

18.03.2024

Kleine Anfrage 3534

der Abgeordneten Dr. Hartmut Beucker und Enxhi Seli-Zacharias AfD

Gesamtkosten der neuen Zentralen Unterbringungseinrichtung (ZUE) in Wuppertal

Wie aus Presseberichten hervorgeht, wird die Bezirksregierung Düsseldorf in einem bisherigen Hotel in Wuppertal eine Zentrale Unterbringungseinrichtung für Flüchtlinge (ZUE) einrichten. Über einen Zeitraum von zwei Jahren sollen hier 260 Personen untergebracht werden.

Im Rahmen einer Informationsveranstaltung wurden wiederholte Fragen nach den Gesamtkosten nicht beantwortet.

Dabei geht es zum einen um die Mietkosten¹, die spätestens im Rahmen der nächsten Haushaltsberatungen eh öffentlich werden. Außerdem geht es um die Betreuungskosten, also die Kosten für die Betreuungs-, Versorgungs- und Sicherheitsdienstleister. Diese werden im Haushalt nur in einer Summe angegeben und – auch auf Nachfrage – nicht näher aufgeschlüsselt.²

Bezüglich der Mietkosten wurden im Zusammenhang mit der ZUE in einem ehemaligen Hotel in Dortmund Kosten in Höhe von 3 Mio. Euro jährlich bekannt.

Unser Interesse zielt auf die Gesamtkosten der neuen ZUE Wuppertal, ohne nähere Aufschlüsselung.

Wir fragen daher die Landesregierung:

1. Von welchen Gesamtkosten für die geplante zweijährige Nutzung des Hotels als ZUE geht die Landesregierung derzeit aus?
2. Welche Kostenbestandteile sind in dieser Kalkulation zusätzlich zu den Mietkosten sowie den Kosten für die Betreuungs-, Versorgungs- und Sicherheitsdienstleister noch enthalten?
3. In der Informationsveranstaltung wurde auf die Möglichkeit eines Ausbaus zur Aufnahme zusätzlicher Flüchtlinge hingewiesen. In welcher Höhe sind dafür Kosten eingeplant?

¹ Vgl. Landeshaushalt; Einzelplan 07; Kapitel 07 090; Titel 518 01

² Vgl. Landeshaushalt; Einzelplan 07; Kapitel 07 090; Titel 547 10

4. Gibt es einen Höchstbetrag, nach dessen Erreichen ein weiterer Ausbau nicht mehr weiterverfolgt wird?

Dr. Hartmut Beucker
Enxhi Seli-Zacharias